

# Lebenswelten junger Erwachsener mit Typ 1 Diabetes

Klaus- Martin Rölver (Dipl. Psych.)

# **Diabetes ist eine unfreiwillige Herausforderung**

**Am Diabetes ist nichts schönzureden.....**

- **er kann zu Komplikationen führen, wenn Therapieziele nicht erreicht werden**
- **in Phasen anstrengend**
- **nicht immer kalkulierbar**
- **manchmal auch nervig**
- **nicht alle Mitmenschen sind verständnisvoll**

# Die Situation junger Erwachsener mit Typ- 1 Diabetes

## **dynamischer Alltag:**

**Partnererkundung**

**Familiengründung**

**Lösung aus der**

**Elternabhängigkeit**

**berufliche Qualifikation**

**Freundeskreis**

## **Diabetestherapie**

**Therapieaufwand**

**erlebter Therapieerfolg**

**eigene Gefährdungseinsicht**

**wahrscheinliche weitere**

**Lebenszeit ca. 50 Jahre**

# Schlussfolgerungen

- die Herausforderungen an das Diabetesmanagement im jungen Erwachsenenalter sind komplex
- die Vereinbarkeit von Diabetestherapie und psychosozialen Herausforderungen klappt bei vielen recht gut
- ein Viertel der jungen Erwachsenen sind jedoch von eingeschränkter Lebensqualität und Sorgen um die Gesundheit betroffen
- für diese Zielgruppe sollten spezialisierte ambulante psychosoziale Schulungsverfahren entwickelt werden
- Diese werden von jung Erwachsenen auch gewünscht!